



Poststraße 30
10178 Berlin

Telefon: +49 30 - 23 00 40 41
Telefax: +49 30 - 23 00 40 26

Mail: berg@zukunft-kino-marketing.de

PRESSEMITTEILUNG

KINOFEST 2026

Für Kinos: Anmeldung für DAS KINOFEST 2026 startet

Berlin, 28. Mai 2026. Ab sofort können sich Kinos in ganz Deutschland für DAS KINOFEST 2026 registrieren. Nach dem Rekordjahr 2025 mit fast 1,65 Millionen Besuchern (Quelle: Comscore) findet die fünfte Ausgabe von DAS KINOFEST am Wochenende des 12. und 13. September 2026 statt.

DAS KINOFEST 2025 stellte mit knapp 1,65 Millionen Kinobesuchern einen neuen Rekord auf und war zugleich eines der besucherstärksten Kinowochenenden des Jahrzehnts. Im Vergleich zu 2024 verzeichnete das Event ein Besucherplus von 38 Prozent. Erneut beteiligten sich mehr als 700 Kinos bundesweit.

Für die kommende Ausgabe ist das Ziel klar definiert: Noch mehr Kinos sollen bundesweit zur Teilnahme motiviert und noch mehr Menschen für das Kino begeistert werden.

DAS KINOFEST ist eine wichtige Brancheninitiative der Verbände, Kinos und Verleiher – in diesem Jahr unter Federführung von STUDIOCANAL – in enger Zusammenarbeit mit Disney, Sony und hdfstudio. Gemeinsam bündeln die Partner langjährige Branchenexpertise und ihre Leidenschaft für das Kino.

Im Rahmen von DAS KINOFEST 2026 kommen außerdem die neuen Artworks des renommierten Illustrators Javier Jaén zum Einsatz. Er gestaltete bereits die Kampagnenmotive der jüngsten Filme von Pedro Almodóvar, darunter Bitteres Fest, Parallele Mütter und Leid und Herrlichkeit, sowie Arbeiten für deutsche Produktionen wie Der vermessene Mensch und Stiller. Seine ikonischen Kinofest-Motive zeichnen sich durch eine klare, reduzierte Gestaltung aus, die die Vielfalt des Kinos visuell feiert.

Für teilnehmende Kinos bietet DAS KINOFEST 2026 zahlreiche Leistungen für ein erfolgreiches Eventwochenende. Dazu zählen unter anderem eine bundesweite Out-of-Home-Kampagne, umfangreiche Digital- und Social-Media-Maßnahmen sowie vielfältige Materialien für den Einsatz vor Ort und auf den eigenen Kommunikationskanälen der Kinos.

Die Teilnahmegebühr beträgt im Early-Bird-Tarif bis zum 30. Juni 2026 75 Euro pro Leinwand (für HDF-Mitglieder 70 Euro), anschließend 90 Euro pro Leinwand.

Am 9. Juni findet im Rahmen einer HDF-Campus-Veranstaltung die Präsentation der Kampagne statt. Weitere HDF-Campus-Veranstaltungen folgen.

Anmeldungen für DAS KINOFEST 2026 sind ab sofort über die offizielle Website möglich: www.daskinofest.de.

Kinos, die bereits 2025 teilgenommen haben, können ihren bestehenden Account unkompliziert reaktivieren: <https://app.daskinofest.de/anmeldung/>

Der Downloadbereich mit Materialien und Programminformationen steht nach Abschluss der Registrierung zur Verfügung. Zum Start wird ein erstes Starterpaket bereitgestellt; weitere Materialien folgen sukzessive. Die Teilnahme an DAS KINOFEST ist für alle Kinos freiwillig.

Christine Berg, Vorstandsvorsitzende HDF KINO e.V.:

„DAS KINOFEST ist unsere Liebeserklärung an das Kino – und weit mehr als nur ein Event. An diesem besonderen Wochenende zeigen wir die ganze Vielfalt der Kinokultur: internationale Highlights und deutsche Produktionen, Arthouse und Family Entertainment, vom kleinen Kino bis zum Dolby-Atmos-Saal. Mit einem deutschlandweiten Ticketpreis von fünf Euro laden wir möglichst viele Menschen dazu ein, das unvergleichliche Gemeinschaftserlebnis auf der großen Leinwand zu feiern.“

Peter Schauerte, Geschäftsführer AllScreens e.V.

„Das Kinofest ist eine wichtige gemeinsame Initiative der Kinobranche, um bundesweit Menschen für das Kino zu begeistern und neue Aufmerksamkeit für die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung des Kinos zu schaffen. Die Filmverleiher stellen attraktive und vielfältige Filme bereit. Neben dem günstigen Ticketpreis ergänzen auch die Kinos das Wochenende mit besonderen Aktionen und gastronomischen Angeboten, die den Kinobesuch zu einem besonderen Erlebnis machen.“

Claudius Andersen, Head of Theatrical Marketing & Publicity STUDIOCANAL:

„Es freut uns sehr, das Kinofest federführend begleiten zu dürfen, unterstützt von Disney, Sony und hdfstudio. Mit der Arbeit des renommierten Grafikers Javier Jaén ist eine aufmerksamkeitsstarke und visuell prägnante Poster-Serie entstanden, die einen zentralen Baustein der Kampagne bildet.“

Kontakt für Presseanfragen

AllScreens e.V.: Antje Sandow E-Mail: sandow@allscreens.de

HDF Kino e.V. presse@hdf-kino.de

Über DAS KINOFEST

Inspiriert durch langjährige Traditionen u. a. in Frankreich und der Schweiz feierte DAS KINOFEST 2022 mit großem Erfolg seine Premiere in Deutschland und hat in den letzten Jahren so viele Besucherinnen und Besucher ins Kino gelockt, wie sonst an keinen anderen Wochenenden. Organisiert von den Branchenverbänden HDF KINO und AllScreens in Zusammenarbeit mit AG Kino - Gilde, AG Verleih & Bundesverband kommunale Filmarbeit will DAS KINOFEST die Aufmerksamkeit für das Kino als Kulturort und den Film im Kino erhöhen.

Über ZKM

Die Zukunft Kino Marketing GmbH (ZKM) ist eine Tochtergesellschaft des Hauptverbandes deutscher Filmtheater (HDF), des Multiplexverbandes Cineropa und des Verbandes AllScreens. Die ZKM wurde ins Leben gerufen, um Branchenkampagnen zur Erhöhung des Filmbesuchs in Deutschland zu entwickeln und durchzuführen.

Über AllScreens e.V.

AllScreens vertritt die Interessen von über 50 Mitgliedern, bestehend aus Filmverleihern, die gemeinsam über 90 % des jährlichen deutschen Kinobesuchs repräsentieren und deren Filme das gesamte Spektrum des Kinofilmangebots abdecken. Zudem repräsentiert AllScreens alle maßgeblichen deutschen Videoprogrammanbieter, die ihre audiovisuellen Inhalte digital und physisch vermarkten. Zu den Mitgliedsunternehmen zählen neben den Vertriebsunternehmen der Major-Studios unabhängige internationale und deutsche Verleiher, sowie unabhängige internationale und deutsche Videoprogrammanbieter und als fördernde Mitglieder technische Betriebe.

Über den HDF KINO e.V.

Der HDF KINO e.V. ist die zentrale Interessensgemeinschaft der Kinobetreiber in Deutschland und vertritt deren Belange gegenüber Politik und Wirtschaft. Mit ca. 600 Mitgliedsunternehmen, die etwa 75 Prozent der deutschen Leinwände bespielen,

repräsentieren wir ein breites Spektrum an Betriebstypen – von kleinen Lichtspielhäusern auf dem Land über Filmkunsttheater und mittelständische Kinos bis hin zu Multiplexen. Unser Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität der deutschen Kinolandschaft zu stärken und Filmen eine optimale Auswertung auf der großen Leinwand zu ermöglichen.